

## Gas-Attacke löst sich in Luft auf!

Utl.: Kein Nachweis von Gas oder Betäubungsmittel in Bad  
Kleinkirchheimer Diebstahldrama =

Bad Kleinkirchheim (TP/OTS) - Experten hatten es schon vermutet - nun ist es gewiss. Wie das Landeskriminalamt Klagenfurt heute bestätigt, kann eine Verwendung von Gas oder sonstigen Betäubungsmittel im Rahmen der Diebstahlsdelikte, die am 27. Februar 2009 in einem Bad Kleinkirchheimer Hotel stattfanden, zu 100% ausgeschlossen werden.

Erleichtert zeigen sich nicht nur die Verantwortlichen des betroffenen Hotels sondern auch Stefan Heinisch, der Geschäftsführer der Bad Kleinkirchheimer Tourismus Marketing GmbH: "Wir sind froh, dass der Sachverhalt in dieser bedauerlichen Causa nun klargestellt wurde und die Eigentümerfamilie des Hotels somit auch entlastet ist. Derartige Behauptungen und Falschmeldungen schaden dem Image unseres Urlaubsortes, der als internationale Wohlfühldestination einen sehr guten Ruf genießt."

### Rückfragehinweis:

Landeskriminalamt Kärnten  
Buchengasse 3  
9020 Klagenfurt am Wörthersee  
Tel.: 05/9133-203333

Bad Kleinkirchheimer Tourismus Marketing GmbH  
GF Stefan Heinisch  
Dorfstraße 30  
9546 Bad Kleinkirchheim  
Tel-Mobil: 0650/9997500

\*\*\* TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT \*\*\*

TPT0003 2009-03-13/13:17

131317 Mär 09

Link zur Aussendung:

[http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT\\_20090313\\_TPT0003](http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20090313_TPT0003)